

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

PRESSEMAPPE AUFTAKT 09.05.2019

Inhalt

1 PM Eröffnung KunstFestSpiele Herrenhausen 2019

2 Übersicht Eröffnungswochenende

3 YRD.Works „Copy Service“

4 Gudrun Barenbrock „Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder“

5 Peter Sellars „Kopernikus – Opéra-rituel de mort“

6 Großes Geburtstagsfest am 12. Mai – Programm

7 Symposium „Institution Kunstfestivals“ am 11. und 12. Mai

8 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

09. Mai 2019

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, 09.05.2019 – Pressemitteilung

Auftakt der 10. KunstFestSpiele Herrenhausen an diesem
Wochenende, 10.–12.05.2019. Die Künstler*innen der
Eröffnungsveranstaltungen stellen sich vor.

Gudrun Barenbrock, Peter Sellars, Sylvia Palacios Whitman
und das Künstlerkollektiv YRD.Works sind die ersten
Künstler*innen der KunstFestSpiele 2019 vor Ort in
Herrenhausen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der
Landeshauptstadt Hannover, Thomas Hermann,
KunstFestSpiele-Intendant Ingo Metzmacher und dem
Direktor der Herrenhäuser Gärten, Ronald Clark, gaben sie
heute Einblick in die abschließenden Vorbereitungen zu den
Veranstaltungen des Eröffnungswochenendes.

Thomas Hermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt
Hannover, gratulierte den KunstFestSpielen: „Herzlichen
Glückwunsch an unsere KunstFestSpiele Herrenhausen zum
zehnten Jubiläum. Sie sind seit jeher ein Garant für höchste
künstlerische Qualität, für mutige und wegweisende
Programmgestaltung und internationales Renommee. Wir
freuen uns, mit ihnen eine solche kulturelle Institution in
Hannover zu haben“.

Das Eröffnungswochenende der KunstFestSpiele

Am Freitagabend, 10.05., beginnen die KunstFestSpiele
Herrenhausen um 19.30 Uhr mit der Premiere der
Musiktheaterproduktion Kopernikus – Opéra-rituel de mort
von Claude Vivier, inszeniert von Peter Sellars, und den
öffentlichen Vernissagen der Installationen Copy Service
von YRD.Works im Ehrenhof am Schloss Herrenhausen
(18.30 Uhr) sowie Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder von
Gudrun Barenbrock im Arne Jacobsen Foyer der
Herrenhäuser Gärten (21.30 Uhr).

Am Samstagnachmittag, 11.05., werden im Kulturzentrum
Faust ab 15.00 Uhr die ersten vier Shakespeare-Stücke der
Theaterkompanie Forced Entertainment auf die Bühne
kommen. Complete Works: Table Top Shakespeare zeigt
innerhalb von 9 Tagen alle 36 Dramen von Shakespeare in
rund 45-minütigen Kurzversionen.

Am Sonntag feiern die KunstFestSpiele von 14 bis 24 Uhr bei
freiem Eintritt ein großes Geburtstagsfest mit
vielgestaltigem Programm für alle Freund*innen der
KunstFestSpiele, Interessierte und Neugierige, Familien und
Nachtschwärmer*innen, Hannoveraner*innen und Gäste von
auswärts auf dem gesamten Festivalgelände und im Großen
Garten. Die New Yorker Performancelegende Sylvia Palacios
Whitman tritt im Rahmen der Geburtstagsfeier zum ersten
Mal in Deutschland auf und zeigt in der Orangerie mit
Around the Edge um 16.00 Uhr eine Auswahl ihrer
bedeutendsten Performances. Das gesamte
Geburtstagsprogramm ist online unter
www.kunstfestspiele.de/geburtstag zu finden.

Weitere beteiligte Künstler*innen des Geburtstags sind die
Performancegruppe Cie. Willi Dörner, der belgische
Performancekünstler Louis Vanhaverbeke, der libanesischer
Klangkünstler Tarek Atoui, das symphonische Blasorchester
OPUS 112 der Feuerwehr Hannover, das Center for World
Music der Stiftung Universität Hildesheim und die
Ausnahmesängerin Jocelyn B. Smith mit ihrer Band. Die
Besucher*innen erwartet darüber hinaus zwei Kinofilme

über den Land Art-Künstler Andy Goldsworthy und Feinkost Lampe bringt im Festivalzelt Aron Ottignon auf die Bühne. Ein Kinderprogramm, ein kulinarisches Angebot inklusive einer Grillerei am Festivalzelt und der Anschnitt der Geburtstagstorte mit Bürgermeister Thomas Hermann, der Gründungsintendantin der KunstFestSpiele, Elisabeth Schweeger, und der ehemaligen Kulturdezernentin Marlis Drevermann komplettieren den feierlichen Rahmen des Geburtstagsfests.

Der 10. Geburtstag ist gefördert durch die Nord/LB Kulturstiftung. Das Projekt von Tarek Atoui findet in Kooperation mit der Hörregion Hannover statt.

Im Schloss Herrenhausen findet am Wochenende in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg, gefördert von der VolkswagenStiftung, zudem ein öffentliches Symposium unter dem Titel Institution Kunstfestival zur Geschichte und politischen Relevanz zeitgenössischer Kunstfestivals statt.

Über die KunstFestSpiele 2019

Rund 90 genreübergreifende Veranstaltungen sind vom 10.-26. Mai 2019 in Hannovers berühmten Gärten und in der Stadt Hannover zu sehen. Insgesamt werden 26 Produktionen und zwei eigens beauftragte ortsspezifische Installationen gezeigt, darunter eine Eigenproduktion, eine Neuinszenierung für Herrenhausen und eine internationale Koproduktion. Die Regisseure Peter Sellars und Romeo Castellucci, die Musiker Pierre-Laurent Aimard, Håkan Hardenberger und Gidon Kremer sowie die Komponistinnen Rebecca Saunders und Brigitta Muntendorf kommen neben vielen anderen zur Jubiläumsausgabe nach Hannover. Zu erleben sind darüber hinaus das Frank Zappa-Konzert mit dem Ensemble Modern, dirigiert von Intendant Ingo Metzmacher.

Tickets für alle Veranstaltungen sind unter www.kunstfestspiele.de/tickets direkt unter www.kunstfestspiele.de/eventim oder im Künstlerhaus in der Innenstadt erhältlich.

Bildmaterial steht unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Presse-Akkreditierung für alle Veranstaltungen auf unserer Internetseite www.kunstfestspiele.de.

Pressekontakt:
Hendrik v. Boxberg, KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207, presse@kunstfestspiele.de

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Chronologische Übersicht

Freitag, 10.05.

- 18:30 Eröffnung Copy Service / YRD.Works
 Begehbare Skulptur
 Ehrenhof (Eintritt frei)
- 19:30 Kopernikus – Opéra-rituel de mort / Claude Vivier & Peter Sellars
 Musiktheater
 Orangerie
- 21:30 Eröffnung Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder / Gudrun Barenbrock
 Video- und Klanginstallation
 Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)
- 21:30 Eröffnungsfest
 Festivalzelt (Eintritt frei)

Samstag, 11.05.

- 09:00 – 24:00 Copy Service
 Begehbare Skulptur
 Ehrenhof (Eintritt frei)
- 14:00 – 18:00 Symposium „Institution Kunstfestivals“
 Schloss Herrenhausen (Eintritt frei)
- 18:00 Matthew Gurewitsch im Gespräch mit Peter Sellars
 Talk
 Festivalzelt (Eintritt frei)
- 18:00 Antonius & Kleopatra / Forced Entertainment
 Performance
 Kulturzentrum Faust
- 19:00 Ende gut, alles gut / Forced Entertainment
 Performance
 Kulturzentrum Faust
- 19:30 Kopernikus – Opéra-rituel de mort / Claude Vivier & Peter Sellars
 Musiktheater
 Orangerie
- 20:00 Coriolanus / Forced Entertainment
 Performance
 Kulturzentrum Faust
- 21:00 Romeo und Julia / Forced Entertainment

**Performance
Kulturzentrum Faust**

- 21:00 Tischgespräche 1 mit Peter Sellars
Festivalzelt**
- 21:00 – 24:00 Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder
Video- und Klanginstallation
Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)**

Sonntag, 12.05.

- 09:00 – 24:00 Copy Service
Begehbare Skulptur
Ehrenhof (Eintritt frei)**
- 11:00 – 18:00 Symposium „Institution Kunstfestivals“
Schloss Herrenhausen (Eintritt frei)**
- 14:00 – 24:00 Großes Geburtstagsfest der KunstFestSpiele
Performance / Tanz / Musik / Theater
Orangerie / Galerie / Arne Jacobsen Foyer / Großer Garten / Gartentheater /
Ehrenhof / Nordstadt / Allee im Georgengarten (Eintritt frei)**
- 15:00 Julius Caesar / Forced Entertainment
Performance
Kulturzentrum Faust**
- 16:00 König Johann / Forced Entertainment
Performance
Kulturzentrum Faust**
- 17:00 Troilus und Cressida / Forced Entertainment
Performance
Kulturzentrum Faust**
- 18:00 Hamlet / Forced Entertainment
Performance
Kulturzentrum Faust**
- 21:00 – 24:00 Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder
Video- und Klanginstallation
Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)**

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

BEGEHBARE SKULPTUR

Copy Service YRD.Works

Eröffnung Fr 10.05. - 18:30

Sa 11.05. – So 26.05. – täglich von 9:00 – 24:00

Ehrenhof am Schloss Herrenhausen

Eintritt frei

Das Negativ der Schlossfassade im originalen Maßstab wird zur riesigen begehbaren Skulptur im Ehrenhof von Herrenhausen.

„Wie ein übrig gebliebenes Abfallprodukt des Wiederaufbaus der Residenz liegt die Gussform im Ehrenhof, als wäre die Fassade erst kürzlich aus ihrer Form gestürzt worden.“

Das Offenbacher Künstlerkollektiv YRD.Works reflektiert ironisch die Idee der Nachbildung historischer Bauwerke, indem die Skulptur eine industrielle Fertigung und damit beliebige Reproduzierbarkeit andeutet. Sie schiebt sich zwischen den ursprünglichen Bau und den Neubau des Schlosses, und behauptet dadurch als Abguss des Originals formgebend für die Kopie gewesen zu sein. In der Diskrepanz von funktionaler Beiläufigkeit der Skulptur und dem künstlichen Pathos des königlichen Nachbaus wird nicht nur die Rekonstruktion des Schlosses Herrenhausen thematisiert, sondern auch andernorts kontrovers diskutierte Wiederaufbauten, wie z.B. des Berliner Stadtschlosses oder der Frankfurter Altstadt.

Die Aktionen des jungen Offenbacher Künstlerkollektiv YRD.Works bewegen sich außerhalb gängiger künstlerischer Produktions- und Verwertungssysteme. YRD.Works interessiert sich besonders für temporäre Räume und deren soziale Funktionen. Sie schaffen kurzfristige Begegnungsorte und forschen an der Schnittstelle von Raum, Skulptur und Aktion. Zuletzt inszenierten sie in Kooperation mit dem Mousonturm Frankfurt den Bau eines Opernhauses in Offenbach und betrieben einen künstlerischen Pizza-Lieferdienst.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

VIDEO- UND KLANGINSTALLATION

Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder

Gudrun Barenbrock

Eröffnung Fr 10.05. - 21:30

Sa 11.05. – So 26.05. – täglich 21:00 – 24:00 (außer am 18.05.)

Arne Jacobsen Foyer

Eintritt frei

Fremde Gewächse und allerlei Getier ziehen anlässlich der KunstFestSpiele 2019 in das Arne Jacobsen Foyer ein. Sichtbar werden sie jedoch erst bei Einbruch der Dunkelheit. Was sich hier bewegt, ist Teil der Video- und Klanginstallation Greenhouse der Kölner Medienkünstlerin und Malerin Gudrun Barenbrock, die Arne Jacobsens Glaskubus in ein begehbares ‚Treibhaus für Bilder‘ verwandelt. Es entsteht eine vielschichtige Komposition, die sämtliche Sinne anspricht: ein flüchtiger, fließender, umherschweifender und wuchernder Rhythmus aus Licht und Klang. Immer wieder neue Bild- und Soundkonstellationen verbinden sich mit den Schattenrissen der Besucher zu einem polyphonen Gesamtarrangement bewegter Formen und Strukturen.

Barenbrock legt ihrem Greenhouse Naturbeobachtungen zugrunde, die sie auf ihren zahlreichen Reisen in abgelegene Gebiete Zentralafrikas, Nord- und Südamerikas und Asiens aufgenommen hat – konservierte Momentaufnahmen, die Vielfalt und Ordnung im scheinbaren Chaos der Natur dokumentieren. Digitale Bearbeitung reduziert dieses Bildmaterial auf das Wesentliche und abstrahiert die Schönheit der Naturaufnahmen. Immer wieder überlagern Textpassagen bedeutender Forscherinnen aus vier Jahrhunderten diese Bilderwelten. Auch die Soundscapes verwenden Vorgefundenes und Gesammeltes, das Barenbrock zu einem subtilen Soundtrack verbindet. Greenhouse ist Feldforschung mit künstlerischen Mitteln und großer Lust zum Experiment, eine subjektiv-minimalistische Montage aus vielgestaltigen Formen und Strukturen: ein Treibhaus für Bilder und Klänge.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

MUSIKTHEATER

Kopernikus – Opéra-rituel de mort

Claude Vivier / Peter Sellars

Fr 10.05. – 19:30

Sa 11.05. – 19:30

Orangerie

An alle Visionäre! Claude Vivier rief 1981 ins Universum, und das Universum antwortete. Sein ‚Opern-Ritual des Todes‘ Kopernikus ist ein Zusammentreffen himmlischer Stimmen, die sich durch intergalaktische Traumorte bewegen, um den verzweifelten Menschen auf der Erde Ermunterung, Trost und Heilung zu bringen.

Die Karriere des kanadischen Komponisten Claude Vivier blieb für die Welt so gut wie unsichtbar. Ein autodidaktischer Außenseiter, inspiriert von balinesischen Feuerbestattungsritualen, Mitternachtsmessen im bitterkalten Montreal, von alter wie neuer Musik, suchte er die Nähe zu Karlheinz Stockhausen und den schwulen Pick-up-Spots in öffentlichen Parks. Ein Waisenkind und aufgewühlter Geist, fröhlich, aufgeschlossen und unangepasst, wusste Claude Vivier wie Wolfgang Amadeus Mozart, dass er jung sterben würde. Seine Oper Kopernikus bereitet die Feier seines eigenen Todes vor. Die Oper ist nach Kopernikus benannt, weil sie jene Menschen ehrt, die nach anderen Welten gesucht haben. Zu den Figuren der Oper gehören Kopernikus und seine Mutter, Mozart und die Königin der Nacht, Tristan und Isolde und Lewis Carroll. Und Agni, die hinduistische Gottheit des Feuers: die befreiende Flamme der Inspiration, der Feuerbestattung, der göttliche Atem, die ultimative Vernichtung und Quelle menschlicher Kreativität.

Prometheischer Mut und Freiheit finden sich in jedem Takt von Claude Viviers wilder, herzerreißender Musik. Während sie sich vom Leben durch den Tod in ein neues Leben hinein bewegt, findet Viviers Musik eine heilige Ruhe in metaphysischer Bewegung. Die Visionäre sind da. Wir brauchen uns nicht zu fürchten.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

GEBURTSTAGSFEST

Die KunstFestSpiele feiern Geburtstag

Installationen, Performances, Konzerte und Aufführungen

So 12.05. – 14:00 – 24:00

Orangerie / Galerie / Arne Jacobsen Foyer / Großer Garten / Gartentheater / Ehrenhof / Nordstadt / Allee im Georgengarten (Eintritt frei)

Bei freiem Eintritt laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zu ihrem 10. Geburtstag ein. Am ersten Festivalsonntag können Sie und Ihre Freunde, Kinder, Verwandte einen Tag lang ein großes Fest der Künste mit uns feiern. Sie erleben alles, was die KunstFestSpiele auszeichnet: Theater und Musik, Film, Tanz und Performance, maßgeschneidert für die wunderbaren Spielstätten und Gärten in Herrenhausen, bleibende künstlerische Erfahrungen über alle Grenzen der Künste hinweg.

Das Programm an diesem 12. Mai gestalten die eingeladenen internationalen Künstler*innen. Zwischen 14:00 und 24:00 Uhr bespielen sie das gesamte Areal zwischen Schloss, Galerie und Orangerie und bahnen sich auch ihren Weg aus der Nordstadt und über die Herrenhäuser Allee bis auf das Festivalgelände. Diese 10-Jahresfeier wird ein Tag für Neugierige und Genießer, ein Tag der unerwarteten Begegnungen, ein Feiertag für alle Hannoveraner*innen und die nationalen und internationalen Gäste.

Chronologische Übersicht aller Veranstaltungen des Tages:

- | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:00 | Bodies in Urban Spaces / Cie. Willi Dorner
Performance
Start an der Christuskirche in der Nordstadt / Ende im Schlosshof |
| 14:00 | Workshop: Global Music - Was ist das eigentlich? / Center for World Music
Kinderprogramm
Probephöhne |
| 14:00 | Klangobjekte für Kinder / Erwin Stache
Kinderprogramm
Wiese neben der Aussichtsterrasse im großen Garten |
| 14:00 | Rivers and Tides / Andy Goldsworthy
Kino
Foyer der Orangerie |
| 14:00 | musik.welt / Center for World Music
Konzert
Ehrenhof, auf der Installation Copy Service und im Großen Garten |
| 14:00 | WITHIN / Tarek Atoui
Ausstellung
Galerie |
| 14:30 | OPUS 112 & Ingo Metzmacher
Platzkonzert
Schlosshof zum Großen Garten, im Anschluss an Bodies in Urban Spaces |
| 15:00 | WITHIN / Tarek Atoui
Konzert-Performance
Galerie |

- 15:00 **every-one / Cie. Willi Dorner**
Performance
Start an der Herrenhäuser Allee am Königsworther Platz / Ende in Herrenhausen
- 15:30 **WITHIN / Tarek Atoui**
Ausstellung
Galerie
- 15:30 **Kein Geburtstag ohne Torte!**
Anschnitt der Geburtstagstorte mit prominenter Beteiligung und Kuchenbüffet
Promenade zwischen Orangerie und Galerie
- 16:00 **Around the Edge / Sylvia Palacios Whitman**
Performance
Orangerie
- 16:30 **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren / Figurentheater Seiler**
Kinderprogramm
Probephöhne
- 16:30 **OPUS 112 & Ingo Metzmacher**
Platzkonzert
Herrenhäuser Allee im Georgengarten, im Anschluss an every-one
- 17:00 **WITHIN / Tarek Atoui**
Konzert-Performance
Galerie
- 17:00 **Grillerei am Festivalzelt**
Grillen
Festivalzelt
- 17:00 **Leaning into the Wind / Andy Goldsworthy**
Kino
Foyer der Orangerie
- 17:30 **Bodies in Urban Space / Cie. Willi Dorner**
Performance
Start an der Christuskirche in der Nordstadt / Ende im Schlosshof
- 17:30 **WITHIN / Tarek Atoui**
Ausstellung
Galerie
- 19:00 **Mikado Remix / Louis Vanhaverbeke**
Performance-Theater
Orangerie
- 19:00 **wandkontakt**
DJ-Set
Festivalzelt
- 20:30 **Shine A Light / Jocelyn B. Smith & Band**
Konzert
Gartentheater
- 21:30 **Aron Ottignon**
Konzert
Festivalzelt
- 23:00 **wandkontakt**
DJ-Set
Festivalzelt

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

SYMPOSIUM

Institution Kunstfestival

Zur Geschichte und politischen Relevanz zeitgenössischer Festspielkulturen

Sa 11.05. – 14:00 – 18:00

So 12.05. – 11:00 – 18:00

Schloss Herrenhausen (Eintritt frei)

Zehn Jahre KunstFestSpiele Herrenhausen: Der runde Geburtstag bietet ebenso Grund zum Feiern wie Anlass zur Reflexion. Am 11. und 12. Mai veranstalten die Leuphana Universität Lüneburg und die KunstFestSpiele in Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung ein Symposium, das sich der Auseinandersetzung mit dem Format „Festspiel“ widmet.

Wo liegen die Chancen, wo die Risiken bei der Etablierung besonderer „Zeit-Räume“ für außergewöhnliche Formen künstlerischer Produktion und Rezeption? Welche historischen Traditionslinien werden dabei fortgeschrieben, aktualisiert oder womöglich auch unhinterfragt wachgehalten? Inwiefern trägt gerade das Ereignishafte avancierter Kunstfestivals zur Ausweitung bzw. Herausforderung ästhetischer Sehgewohnheiten bei? Welche Formen sozialer Teilhabe und eines regionalen, überregionalen und internationalen Austauschs unterschiedlichster Akteur*innen werden hier und nur hier geboten? Das Symposium „Institution: Kunstfestival“ findet nicht zufällig in einer Zeit statt, in der ein demokratisches Selbstverständnis immer stärker in Kritik gerät – eine Situation, die zum Anlass genommen werden soll, auch die gesellschaftliche Rolle von Kunstfestivals neu zu reflektieren.

Zeitplan

Samstag, 11.05.

- 14:00 Empfang
- 14:30 Eröffnung
- 15:00 - 16:30 FestSpielKuration
mit Martine Dennewald (Festival Theaterformen Hannover), Eva Neklyeva (Santarcangelo Festival), Olivia Ebert (Favoriten Dortmund), Fanti Baum (Favoriten Dortmund), Moderation: Dr. Philipp Schulte (Frankfurt/M.)
- 17:00 - 18:00 Workshop Lecture: „How To Be An Ally – Solidarität praktizieren“
mit der Initiative für Solidarität am Theater (Azeret Koua, München / Antje Prust, Berlin)

Sonntag, 12.05.

- 11:00 - 12:00 Matinée-Gespräch mit Elisabeth Schweeger
Moderation: Dr. Philipp Schulte und Dr. Mimmi Woisnitza
- 12:30 - 14:00 FestSpielProduktion
mit Marta Keil (Warschau), Azeret Koua (München, ISaT), Antje Prust (Berlin, ISaT), Moderation: Antonia Rohwetter (Gießen / Berlin)
- 14:00 - 15:00 Mittagspause
- 15:00 - 17:00 FestSpielTradition
mit Matthew Gurewitsch (Hawaii), Dr. Maud Meyzaud (Frankfurt/M.), Hilko Eilts (Hannover/Berlin), Moderation: Dr. Mimmi Woisnitza (Lüneburg)
- 17:15 - 18:15 Keynote: „Invisible Wagner“ mit Prof. Dr. Juliet Koss (USA)

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Kooperationspartner



Partner im Spiegelzelt



Kulturpartner



KombiTicket-Partner

